

K-1-2-321 II Energie

Antragsteller*in: Angelika Ophagen (KV Magdeburg)

Text

Von Zeile 321 bis 324:

Sachsen-Anhalt muss Schrittmacher ~~beim grünen Wasserstoff~~ bei Power-to-Gas werden

~~Im~~ In grünen – und nur ~~im~~ in grünen! – ~~Wasserstoff~~ Power-to-Gas-Verfahren, bei ~~dem~~ denen durch Elektrolyse oder andere noch effizientere Verfahren Strom aus Wind und Sonne gespeichert wird

Von Zeile 327 bis 329 einfügen:

Daher setzen wir uns im Rahmen des Strukturwandels dafür ein, dass die Region eine Modellregion für beispielsweise grünen Wasserstoff und grünes Ammoniak wird. Damit sollen Arbeitsplätze der Kohleindustrie ersetzt und neue geschaffen werden.

Begründung

Es ist riskant, politisch eine ganz bestimmte Technologie zu fordern, denn die Entwicklung ist rasant und vielfältig und es tun sich oft Alternativen auf, die politische Entscheidungen veralten lassen.

Grüner Wasserstoff wird ergänzt und teilweise ersetzt durch grünes Ammoniak als Energiespeichermedium. Auch für die Technologie des grünen Ammoniaks ist Sachsen-Anhalt prädestiniert mit seiner guten Verfügbarkeit erneuerbarer Energien, der Chemieindustrie und dem Maschinenbau, denn Ammoniak taugt als Energieträger eher für die groben Lösungen (Schiffe, Eisenbahnen, Industrie).

Damit die Festlegung auf nur eine mögliche Zukunftstechnologie nicht so extrem ausfällt, würde ich diesen Abschnitt gern ergänzen um grünes Ammoniak. Könnte mir jemand vom Fach dabei helfen und weitere Änderungswünsche einpflegen, bitte?

Quelle ohne Paywall (die neueren sind alle nur mit Abo zu lesen): <https://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/gruenes-ammoniak-dieser-oekologische-energietraeger-schlaegt-sogar-wasserstoff-a-5012251f-35e9-4430-b122-ddaa3d4758f1>